

Protokoll

über die 7. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 24.04.2017

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 19:56 Uhr

I. Anwesenheit

Herr Schrade - Bürgermeister
Herr Jähler - Vorsitzender des Technischen Ausschusses
Herr Kolz - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Landgraf - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Mittelstädt - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Dr. Siegmund - in Vertretung für Herrn Müller
Herr Schmidt - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Wendt - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Plaul - Mitglied des Technischen Ausschusses

Herr Neunübel - sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

entschuldigt:

Frau Keller - Mitglied des Technischen Ausschusses
Frau Strobel - in Vertretung für Frau Keller
Herr Müller - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Simon - Mitglied des Technischen Ausschusses
Herr Hippe - in Vertretung für Herrn Simon
Herr Lemnitz - sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

unentschuldigt:

Herr Helbig - sachkundiger Bürger im Technischen Ausschuss

anwesende Gäste:

Herr Erlen - Amtsleiter Bauamt
Frau Biereigel - Amtsleiterin Kämmerei
Herr Burkhardt - Stadtratsmitglied
Herr Heuchling - Bürger

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 10.04.2017 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner
5. Sonstiges
6. Beschlussvorlagen Vorlage-Nr.:
- 6.2 Vergabe von Ingenieurleistungen: V 000472017
 „Planung, Ausschreibung, Vergabe und Baubetreuung der Erneuerung der Servertechnik“
- 6.2 Vergabe der „Umrüstung von 501 Stück Straßenleuchten auf moderne LED-Leuchtmittel“ V 0005/2017

Nicht öffentlicher Teil

7. Zustimmung zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)
8. Genehmigung der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 10.04.2017 (nicht öffentlicher Teil)
9. Sonstiges

Der Technische Ausschuss besteht aus 11 Mitgliedern, davon sind 10 stimmberechtigt.

anwesend: 9, davon 8 stimmberechtigt

III. Verlauf der Tagung

Öffentlicher Teil

- **Beginn: 18:32 Uhr** -

Es sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

zu Punkt 1:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Technischen Ausschusses, Herr Jähler, begrüßt um 18:32 Uhr alle Mitglieder des Technischen Ausschusses und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

Es sind 9 Mitglieder anwesend, davon sind 8 stimmberechtigte Mitglieder.

zu Punkt 2:

Zustimmung zur Tagesordnung

Herr Jähler geht auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung (Anlage 1) ein.

- Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung.

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Tagesordnung (öffentlicher Teil) zu.

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 3:

Genehmigung der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 10.04.2017 (öffentlicher Teil)

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses stimmen der Niederschrift zur 6. Tagung des Technischen Ausschusses am 10.04.2017 zu. (Anlage 2)

- 7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Stimmenth -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

zu Punkt 4:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Es werden keine Anfragen gestellt.

zu Punkt 5.:

Sonstiges

Herr Kolz erkundigt sich nach der Notwendigkeit der Vollsperre der Uferstraße. Seit mehreren Tagen sei keine Bautätigkeit erkennbar.

Herr Erler nimmt die Anfrage zur Weiterleitung an die Verkehrsbehörde entgegen.

Herr Schrade spricht das Schreiben von Herrn Pößiger bezüglich des geplanten Abrisses der ehemaligen TIP-Kaufhalle an (Anlage 3). Er teilt mit, dass in der vergangenen Woche der Fördermittelbescheid zum Abriss eingetroffen sei. Er betont, dass die Stadt nicht gewillt sei, den Bescheid zurückzugeben.

Herr Paul erkundigt sich, ob die Darstellungen des Herrn Pößigers bezüglich des baulichen Zustandes korrekt seien.

Herr Schrade erklärt, dass das Objekt durch das Bauamt begutachtet wurde, mit dem Ergebnis, dass der Zustand **nicht** „TOP“ sei. Weiterhin teilt er mit, dass auf der Abrissfläche Parkplätze errichtet werden sollen.

Herr Schmidt entgegnet, dass Herr Pößiger ein Fachmann aus der Baubranche sei.

Herr Erler erläutert, dass das Ziel von Herrn Pößiger sei, Parkflächen im Gebäude zu schaffen. Dazu sei eine Rampe am Hintereingang notwendig. Herr Erler selbst plädiert für den Abriss.

Herr Landgraf möchte wissen, ob eine Gegenrechnung aufgestellt wurde. Man könne Stellflächen vermieten.

Herr Erler entgegnet, dass eine Vermietung nicht angedacht sei. Geplant sei die Errichtung von zeitbegrenzten Parkplätzen und Dauerparkplätzen.

Herr Dr. Siegmund spricht das Thema Aufräumaktion in den Lohsen an. Er schlägt vor, dass ein Mitarbeiter vom Bauamt daran teilnehmen solle, um gleichzeitig Schäden zu erfassen.

Herr Schrade lehnt dies ab. Festgestellte Schäden seien an das Bauamt zu melden.

Herr Dr. Siegmund nennt Schäden an „Schumann´s Weg“, eine defekte Bank entlang es Wanderweges sowie ein zerstörtes Brückengeländer im hinteren Teil der Lohsen.

Herr Erler nimmt die Hinweise zur Bearbeitung entgegen.

zu Punkt 6.:**Beschlussvorlagen****Vorlage-Nr.:****zu Punkt 6.1.****Vergabe der Ingenieurleistungen:
„Planung, Ausschreibung, Vergabe und Baubetreuung
der Erneuerung der Servertechnik****V 0004/2017**

Frau Biereigel verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 4)

Herrn Schmidt ist das Preisverhältnis (Planung ~21.000 Euro zu Technikausgaben 57.800 €) unklar.

Frau Biereigel erläutert, dass in den Ingenieurleistungen auch die Betreuung und Überwachung des Datentransfers (von den alten auf die neuen Server) enthalten sei, ebenso die Installation der vorhandenen Software. Weiterhin weist sie darauf hin, dass in der schnelllebigen Datentechnik Geräte nach 3 Jahren veraltet seien. Der „jüngste“ Server der Stadtverwaltung sei 6 Jahre alt. Frau Biereigel informiert, dass in den letzten Monaten es immer öfter zu Netzwerkproblemen gekommen sei.

Herr Neunübel erklärt eindringlich, dass das Honorar gerechtfertigt sei. Oft werde solch eine Arbeit unterschätzt. Eine fundierte Planung und Betreuung sei notwendig.

Herr Jähler vermisst die weiteren Ausschreibungsunterlagen / Preisvergleiche.

Frau Biereigel erklärt, dass keine weiteren Angebote eingeholt worden seien. Der Grund dafür sei, dass es auf diesem Gebiet sehr wenig Ingenieurbüros gebe, die dieses spezielle Leistungsspektrum anbieten. Frau Biereigel erklärt weiter zur Angemessenheit des Preises, dass das Angebot auf Basis der HOAI erstellt sei, daher sie die Preisgestaltung nachvollziehbar. Der Stadtverwaltung sei es wichtig, dass ein Ingenieurbüro in der Umgebung von Schmölln diese Leistungen ausführe, da eine häufige und kurzfristige Vor-Ort-Präsenz erfahrungsgemäß notwendig sei. Ein Ausfall der EDV lege die komplette Verwaltung lahm. Das Büro Bernd Faust sei das einzige in näherer Umgebung. Weiterhin erklärt Frau Biereigel, dass mit dem Büro Bernd Faust in der Vergangenheit bereits gut bei ähnlichen Projekten zusammengearbeitet worden sei.

Nach erfolgter Diskussion beschließt der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln in öffentlicher Sitzung die

Ingenieurleistungen für
„Planung, Ausschreibung, Vergabe und Baubetreuung, Erneuerung der
Servertechnik“

an das Ingenieurbüro
Bernd Faust
Bahnhofstraße 20
07545 Gera

mit einer Angebotssumme von

21.420,00 € (incl. 19 % Mwst.)

zu vergeben.

- 6 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0004/2017

zu Punkt 6.2.:

Vergabe der „Umrüstung von 501 Stück Straßenleuchten auf moderne LED-Leuchtmittel“

V 0005/2017

Herr Erler verliest die o.g. Beschlussvorlage. (Anlage 5)

Herr Landgraf fragt an, warum nicht komplette Straßenzüge umgerüstet werden.

Herr Erler erläutert, dass dieses Jahr nur Lampen mit geringstem Aufwand umgerüstet werden sollen. Im Stadtgebiet gebe es noch ca. 1.000 Stück sehr alte Lampen. Die Umrüstung dieser sei kostenintensiver, da die komplette Lampe getauscht werden müsse.

Herr Neunübel weist darauf hin, dass die Wartung der LED Lampen sehr gering sei. Aus diesem Grund solle der Vertrag mit den Stadtwerken geprüft werden.

Herr Schrade sichert dies zu.

Herr Erler verliest dazu eine Stellungnahme der Stadtwerke Schmölln GmbH.

Bezüglich der Gewährleistungszeit teilt Herr Erler mit, dass durch die Stadtwerke Schmölln 3 Jahre geboten werden.

Nach weiterer Diskussion beschließt der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln in öffentlicher Sitzung:

Auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages in Verbindung mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schmölln wird die

„Umrüstung von 501 Stück Straßenleuchten auf moderne LED-Leuchtmittel“

an die Firma

Stadtwerke Schmölln GmbH
Sommeritzer Str. 74/1
04626 Schmölln

mit einer Angebotssumme von

30.013,42 € (inkl. 19% MwSt.)

vergeben.

- 8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenth. -
(8 stimmberechtigte Mitglieder)

Beschluss-Nr. B0005/2017

Ende des öffentlichen Teils - 19:18 Uhr -

Frau Biereigel und Herr Heuchling verlassen den Sitzungsraum
- 19:18 Uhr -

Protokollant:


Sandra Fiebig

Jähler
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses



Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.